



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12891**
Datum: 04.06.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.06.2014	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beseitigung von sog. Schrottfahrrädern

Als „Schrottfahrräder“ gelten Fahrräder, deren Besitzerinnen und Besitzer das Eigentum aufgegeben haben. Auch im Stadtgebiet der Stadt Halle finden sich an Fahrradständern, Straßenlaternen und Straßenbäumen dauerhaft abgestellte Fahrräder oder Fahrradteile (z.B. Rahmen, einzelne Felgen, Fahrradschlösser), die augenscheinlich komplett fahruntauglich sind (Beispiele: Hauptbahnhof, Marktplatz). Die teilweise ohnehin unzureichenden Kapazitäten bei den Fahrradabstellanlagen werden durch nicht mehr genutzte Fahrräder oder Fahrradteile so nochmals eingeschränkt.

Wir fragen:

1. Nach welchem Konzept werden in der Stadt Halle (Saale) „Schrottfahrräder“ im öffentlichen Raum rechtssicher beseitigt?
2. Welche städtischen Verwaltungseinheiten bzw. Dritte sind für die in diesem Zusammenhang anfallenden Aufgaben zuständig?
3. Welche Kosten fallen diesbezüglich jährlich für die Stadt an?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

19. Juni 2014

Sitzung des Stadtrates am 25.06.2014

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beseitigung von sog. Schrottfahrrädern

Vorlagen-Nummer: V/2014/12891

TOP: 9.13

Antwort der Verwaltung:

zu 1.

Anzeigen und Meldungen zu offensichtlich fahruntüchtigen Fahrrädern werden durch die Stadtverwaltung erfasst. Sofern eine Codierung erkennbar ist, wird mit Unterstützung der Polizei eine Ermittlung des Eigentümers durchgeführt. Ist keine Codierung erkennbar oder ist der Eigentümer nicht zu ermitteln, werden diese Räder gemeinnützigen Projekten zur Verfügung gestellt.

zu 2.

Zuständig ist der Fachbereich Sicherheit in Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb für Arbeitsförderung.

zu 3.

Außer den Personalkosten entstehen für die Stadtverwaltung keine weiteren Kosten.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister